

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung,
dass mein liebevoller, treuer Bruder

Heinrich Michalek

Leutnant eines k. u. k. Oesterreich. Gebirgs-Art.-Regts.
Inhaber der Tapferkeitsmedaille
am 10. Juni im Alter von 23 Jahren den Heldentod starb.

In tiefer Trauer:

Malwine Wehn geb. Michalek

Giessen (Alicestrasse 17), den 7. Juli 1917.

04288

Von Beileidsbesuchen bitte ich absehen zu wollen.

Immer einfach war dein Leben, Auf zum Himmel woll'n wir blicken
Treu und fleißig deine Hand, Wo wir uns einst wiedersehen.
Wolltest unsern Hausstand heben, Auch wir Geschwister trauern sehr.
Muß nun ruh'n in Feindesland, Wir sehen dich nun nimmermehr.
Hand, die treulich uns geleitet, Dich treuer, Herzensguter,
Die uns nichts als Liebe gab, Auge, das mit Lieb' und Sehnen,
Freud und Trost um uns bereitet, Oft die Seinen angeblickt,
Ruhet nun im stillen Grab, Segnend, mit viel tausend
Wie hast du wohl in letzter Stunde Tränen,
Gesehnt dich nach den Lieben dein, Haben wir dich zugedeckt,
Nun ruhe sanft, du Herzensguter, In jedem Brief schreibst du:
Sollt nie von uns vergessen sein, Auf Wiederseh'n voll Freud,
Können wir dein Grab nicht schmücken, Jetzt hat die Freude sich
Trauernd an deiner Gruft nicht sch'n, Bel uns in tiefstes Leid.

Pflichtlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein braver, einziger, unvergeßlicher Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Pate

Ersatz-Reservist Ludwig Dormehl

in einem Infanterie-Regiment, 10. Kompagnie

nach 30monatiger, treuer Pflichterfüllung im Alter von 34 Jahren infolge schwerer Verwundung am 18. Juni 1917 sein Leben lassen mußte.

In tiefster Schmerz:

Familie Heinrich Dormehl III. Ww. und Angehörige
Helene Weigel und Angehörige.

Allendorf a. d. Lahn, Klein-Linden, den 6. Juli 1917.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung. 04191

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege tiefgefühlten Dank.

Philipp Pepler VI.

Grossen-Linden, den 5. Juli 1917.

5172

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank.

Frau Anna Lipfert und Kinder.

Giessen, den 7. Juli 1917.

5193

Am 12. Juli starb in Feindesland unter
Ramerz und Mitleid

Feldwebel Carl Schäfer

Inhaber des Eisernen Kreuzes und der
Eisernen Tapferkeitsmedaille.

Wir werden ihm Feld ein ehrendes An-
denken bewahren. 04204

Regiment Klein-Linden.

Stoppdecken

werden angefertigt, sowie alle
in Stoffe, Platte oder Tannen
ausgearbeitet od. angefertigt
bei billiger Berechnung. Alle
Wolldecken werden angefertigt
Wallstr. 24 L.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme sowie für die zahlreichen Kranz-
spenden bei dem schweren Verluste unseres
lieben Kindes

Kätha

sagt auf diesem Wege herzlichen Dank

04218

Familie Kern.

Gießen, den 7. Juli 1917.

Drucksachen aller Art

Helfer in jeder gewünschten
Ausstattung stilrein, preiswert
die Brühl'sche Univ.-Druckerei

Aufruf!

Trotz der schweren Kriegszeit rüstet man sich allerorts zu einer würdigen Feier des 31. Oktober. Auch der hiesige Ev. Kirchengesangsverein beabsichtigt durch Reformationslieder und durch Darbietung einer größeren Bach'schen Kantate das Jubiläum der Reformation auszuzeichnen. Um diese schöne Absicht zu verwirklichen, bedarf es einer erheblichen Verstärkung des Chores. Es ergeht darum an stimmbegabte, sangesfreudige Frauen und Männer der hiesigen evangelischen Gemeinde die herzlichste Bitte, den Kirchengesangsverein zu unterstützen, damit unsere Reformationsfeier auch durch Reformationsgefänge verschönt werden kann. 4871 D

Die Proben werden Anfang September beginnen. Um aber jetzt schon einen Ueberblick über die Stärke des Chores zu bekommen, wird freundlichst gebeten, die Anmeldungen bei dem mitunterzeichneten Vorsitzenden des Ev. Kirchengesangsvereins Prof. Dr. Weimar, Ost-Anlage 40, bis zum 10. Juli bewirken zu wollen.

Für den Gesamtkirchenvorstand. Für den evangelischen Kirchengesangsverein:
J. B.: Pfarrer Bechtolsheimer. Prof. Trautmann, Prof. Dr. Weimar

Lichtspiel-Haus · Bahnhofstr. 34.

Telefon 2077.

Telefon 2077.

Erstklassige Künstlerkapelle.

Vom 7. - 9. Juli.

Nur 3 Tage.



Mia May

die vornehme Künstlerin in ihrem ausgezeichneten Gesellschafsdrama in 4 Akten

Die Liebe der Hetty Raimond.

Anna Müller-Lincke

in dem entzückenden Lustspiel in 2 Akten

Professor Benjamins Abenteuer.

Dauer der letzten Abend-Vorstellung von 9 bis 11 Uhr.

Schwarz-Weiss-Theater

Seltersweg 81.

Programm vom Samstag, 7. Juli, bis inkl. Montag, 9. Juli.
Erstaufführung! Nur drei Tage!

Magde Lessing!

in ihrem glänzenden Lustspiel in 4 Akten

Fritzis toller Einfall!

Die geniale Künstlerin ist bestens bekannt aus dem Film die blaue Maus.
Hauptpersonen: Senta Söneland, Hans Junkermann, Regie: Max Mack.
Elegante, hochmoderne Ausstattung!

In den serbischen Grenzgebieten! Hochinteressant.

Ueber Alles die Ehre!

Drama aus der Gesellschaft, in 3 Akten. 5191a

Erstklassiges Künstlerkonzert.

Hotel Fürstenhof Giessen

Samstag, den 7., und Sonntag, den 8. ds. Mts.

grosser Saal KONZERT grosser Saal

Gastspiel des bekannten Neumann-Quartetts.
Gastspiel des Klavierhumoristen H. Schiff und Gemahlin.
Gastspiel des Gesangs humoristen H. Müller-Albus.
Programm siehe Plakate.

Anfang: Samstag punkt 8 Uhr - Sonntag: nachmittag 4 Uhr.

Gießener Waldbühne

(Freilichtbühne, gegr. 1909).

Gastspiel des Großherzoglichen Kurfürstlichen Bad-Naunheim.

Samstag, den 14. Juli 1917, nachmittags 5 Uhr

Im weißen Rößl!

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Otto Conradi.

Kassenöffnung (Waldbühne) 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Ende 7 Uhr.

Preise der Plätze. Im Vorverkauf bei E. Challier:

Seitenlaube (für je einen Platz) Mk. 2.25; I. Platz: Mk. 1.50;

II. Platz: Mk. 1.20; Stehplatz: Mk. 0.50; Schülerkarte:

Mk. 0.30 (Stehplatz). An der Waldbühne: Mk. 3; Mk. 2;

Mk. 1.50; Mk. 0.75; Mk. 0.40.

Verwundete haben auf unnummerierten Sitzplätzen (II. Platz) freien Zutritt. Sonstiges Militär, vom Feldwebel abwärts, zahlt auf II. Platz und Stehplätzen halbe Preise.

Dr. E. Bernbeck.

Verschiedenes

Paedagogium

(Höhere Privatschule Sexta - Oberprima)

Aufnahme neuer Schüler jederzeit.
Gute Erfolge.

Einjährigen-, Primareife-, Abiturientenprüfung.

Durch den Besuch der Unterstufe genügen Kinder mit 14 Jahren dergesetzlichen Schulpflicht (Minist. Verfügung vom 18. V. 14).

Näheres durch Direktor Brackemann, Ludwigstr. 70, Fernr. 633

Privatunterricht

und Nachhilfe in Griechisch, Lateinisch, Deutsch und Geschichte für alle Klassen, Englisch und Französisch für Unter- u. Mittelstufe. Privatvorber. alle Schulklassen u. Examina, speziell i. Maturatur u. Ergänzungsprüf. 1917. Oberlehrer P. Dr. Roese Goethestr. 34.

Zirkus Althoff.

Dente abend 8 Uhr.

Eröffnung.

Sonntag: 11 Uhr.

2 große Vorstellungen

Erste 4 Uhr nachmittags.

zweite 8 Uhr abends.

Jede Vorstellung vollständigstes Programm.

Montag, sowie täglich

abends 8 Uhr.

Vorstellung.